

# Viewsonic stattet V3D245-LED-Monitor mit 3D-Emitter aus

Erneut ist die taiwanische IT-Messe [Computex](#) für Hersteller aus aller Welt das Präsentationsforum für ihre Neuvorstellungen. Vom 31. Mai bis zum 4. Juni überbieten sich Vertreter der Branche auf Asiens größter Messe für Informationstechnik und Datenverarbeitung mit Superlativen. [Viewsonic](#), US-amerikanischer Hersteller von Unterhaltungselektronik, präsentiert denn auch den „ultimativen“ 3D-Monitor.



Erscheint voraussichtlich erst im dritten Quartal des Jahres: der Viewsonic V3D245wm-LED . (Bild: Viewsonic)

Und tatsächlich scheint der V3D245wm-LED scheint das Zeug zu haben, alle bisherigen 3D-Verweigerer zu bekehren – die bislang durchgesickerten Spezifikationen lassen einen echten Leckerbissen erahnen. Zu allererst wartet das Display mit einem integrierten 3D-Emitter auf und befreit damit Schreibtische von lästigem Kabelgewirr und 3D-Sendestationen.

Da es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um den gleichen Infrarotsensor handelt, der auch Bestandteil der allseits bekannten 3D-Vision-Kits von Nvidia ist, dürfte der Monitor kompatibel mit den als 3D-fähig ausgewiesenen Grafikkarten des besagten Herstellers sein. Ob dementsprechend eine 3D-Vision-Brille im Lieferumfang enthalten liegt, ausgerechnet darüber gibt es keine konkreten Informationen. Allerdings würde es dem Auspacken-und-Loslegen-Prinzip widersprechen, wenn ein TFT mit Emitter nicht im Bundle mit der passenden 3D-Sehhilfe angeboten würde.

Das LED-Backlight, Garant für energiesparenden Betrieb und schlanke Bauweise, bringt das dynamische Kontrastverhältnis auf 20.000.000:1. Das Panel selbst misst 24 Zoll und arbeitet mit einer Bildwiederholfrequenz von 120 Hertz. Gaming-freundliche zwei Millisekunden beträgt die Schaltzeit, wobei unklar ist, welcher Messmethode sich der Hersteller bediente. Passend zur Full-HD-Auflösung von 1.920 mal 1.080 gehört eine HDMI-Schnittstelle zur Anschlussausstattung, sodass Blu-rays in voller Auflösung über den Monitor flimmern können. Auf diesem Wege übermittelte Audiostreams können über integrierte Lautsprecher ausgegeben werden, deren Klang von „SRS Premium Sound“-Technologie verbessert wird.

Eine alternative Anschlussmöglichkeit zum PC besteht im ebenfalls integrierten DVI-Port.

Der Standard 1.4 ermöglicht den direkten Anschluss von 3D-fähigen Zuspielern vom Schlage Blu-ray-Player, 3D-Receiver oder Spielekonsole. Da es sich um eine Messevorstellung handelt, fand leider noch keinerlei

Information zum Preis oder Marktstart den Weg an die Öffentlichkeit.